

DATEN für TATEN



QS Kuh Serviceleistungen LKV Leistungsabschluss

LKV Info 2016



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Qualität hat hier ihren Ursprung



AMA Gütesiegel Haltung von Kühen

- Freiwilliges Modul QS Kuh
- Teilnahmequote >98%
(Mitglieder MLP)

Geprüfte Qualität
AMA
GÜTESIEGEL
AUSTRIA

Teil des AMA-Gütesiegel-Programms
Milch- und Milchprodukte

AMA-GÜTESIEGEL-RICHTLINIE
(AMA-Produktionsbestimmungen)

HALTUNG VON KÜHEN

Version 2015

inklusive den freiwilligen Modulen

+	Heumilch
+	QS-Kuh
+	gentechnikfrei
+	Bergerzeugnis
+	Speiseeis

A red arrow points from the left towards the 'QS-Kuh' module, which is highlighted with a red box.

QS KUH



Ziel: Sicherung und Hebung

- **des Tierwohls**
- **der Nachhaltigkeit**
- **der Lebensmittelqualität**



QS Kuh kompakt



Allgemeine Hauptziele

Lebensmittelqualität

Tierwohl und Tiergesundheit

Nachhaltigkeit

Produkt- bzw. tierbezogene Ziele

Milchqualität
Eutergesundheit

Vermeidung von Festliegen und
Nachgeburtsverhaltungen

Erhaltung der Fruchtbarkeit
Verlängerung der Lebenszeit

Maßnahmen zur Zielerreichung

Frühwarnung bei markantem Zellzahlenstieg

Verpflichtung:
dokumentierte Schritte bei Schwellenwert:
 $3 \times > 400.000$ Zellen

- Separieren der Milch der betroffenen Kuh oder
- Trockenstellen der betroffenen Kuh oder
- Ausmerzen der betroffenen Kuh oder
- Durchführung eines Schalmtest und gegebenenfalls bakteriologische Untersuchung der Milch getrennt nach Euterviertel oder
- Tierärztliche Behandlung oder
- Teilnahme an einem entsprechenden Programmmodul des **Tiergesundheitsdienstes**

Festliegen Schwellenwert: 20 Prozent bei 30 aufeinanderfolgenden Abkalbungen

- Beratungsgespräch oder
- Optimierung der Fütterung oder
- Mineralstoffprophylaxe oder
- Teilnahme an einem entsprechenden Programmmodul des **Tiergesundheitsdienstes**

Nachgeburtsverhaltung Schwellenwert: 20 Prozent bei 30 aufeinanderfolgenden Abkalbungen

- Überprüfung und Optimierung von
- Geburtsmanagement oder
 - Erstbelegungsalter oder
 - Stierauswahl oder
 - Fütterung oder
 - Teilnahme an einem entsprechenden Programmmodul des **Tiergesundheitsdienstes**

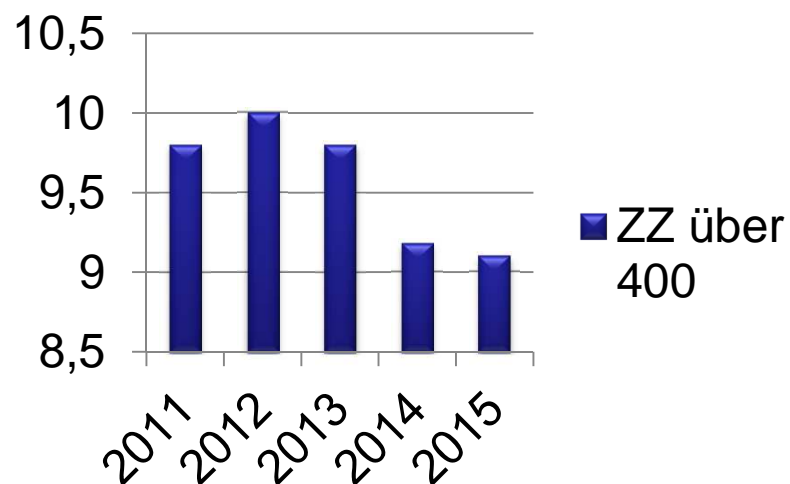
Monitoringansatz:

- Erhebung der Abgangsursachen und Auswertung der Frequenzen
- Erhebung von gesundheitsrelevanten Beobachtungen bzw. tierärztlichen Diagnosen mit Auswertung der Frequenzen
- Beratungsgespräch oder
- Optimierung der Fütterung oder
- Teilnahme an einem entsprechenden Programm des **Tiergesundheitsdienstes**

QS Kuh Ergebnisse

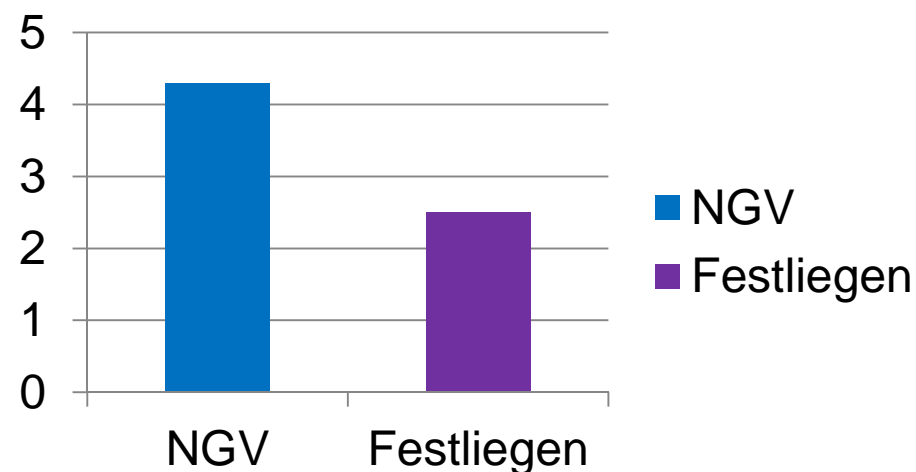


Zellzahlverteilung der einzeltierbezogenen LKV Ergebnisse



~ 80 % < 200.000
~ 11 % von 200.000 bis 400.000
~ 9% > 400.000

Häufigkeit Festliegen und Nachgeburtverhalten 2015



4,3 % Nachgeburtverhalten
2,5 % Festliegen



Vermeidungsstrategie Frühwarnung



Milchqualität - Eutergesundheit

Kühe mit ZZ > 200.000 oder mit markantem Zellzahlanstieg oder mit Diagnosen (Schalmtest empfohlen)

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	28.08.13	10.07.13	03.06.13
					Zellzahl	Zellzahl	Zellzahl
21	OLYMPIA	AT 017.082.516	3	373	174	62	42
9	ROMINA	AT 845.920.709	5	237	159	36	41
42	DAISY	AT 234.233.817	2	292	126	39	59
	RONDA	AT 234.239.517	1	598	74	111	65

Tierwohl – Nachgeburtverhalten und Festliegen

Tier Nr.	Name	Abkalbung		Belegung und Belegstier			Leistungsdaten				
		Lakt.	Abk.dat.	Bel.datum	Sollkalb.	Gzw R	M-kg	Ifd. Laktation			
R	Lebensnummer	Eka/Zkz	Rast/SP	Stiername	Stiernummer	Mbk	Standardlaktation				
	SILKE	2	12.08.12	ⓑ 11.12.12(2)	27.09.13	132 FL	21,0 284	7.875	4,54	3,31	618
	FL AT 747.692.316	382	73/121	GS RC4	AT 875.597.118						
	SINA	2	16.07.12								6 459
	FL AT 747.693.416	357	46/68								6 459

Festliegen

Wenn Sollkalbedatum fett gedruckt wird, dann wird der Text der Kalbungsbeobachtung angezeigt



Vorbereitete Dokumentation am Tagesbericht wenn notwendig



Dokumentation QS-Kuh		Ergebnis 08.10.2014 06:00	
		Kontrollintervall: 48 Tage	
		LFBIS-Nr 2511410	
		Druckdatum: 19.01.2015 Liste 210	
Kühe mit dreimaliger Zellzahl über 400.000			
2 MELODY	separiert <input type="checkbox"/>	Schalmtest	<input type="text" value="Datum"/>
AT 232.275.307	trocken <input type="checkbox"/>	lv	rv <input type="text"/>
	Abgang <input type="checkbox"/>	lh	rh <input type="text"/>
		Bakteriologische Untersuchung	<input type="text" value="Datum"/>
		Behandlung	<input type="text" value="Datum"/>
Nachgeburtsverhalten bei den letzten 30 Abkalbungen (ab Programmbeginn)			
Bei den letzten 30 Abkalbungen ist bei 20% ein Nachgeburtsverhalten aufgetreten			
<input type="checkbox"/> Geburtsmanagement überprüft <input type="checkbox"/> Erstbelegungsalter überprüft <input type="checkbox"/> Anpaarungsplan unter Berücksichtigung des Kalbeverlaus erstellt <input type="checkbox"/> Rationsüberprüfung, Ausdruck der optimierten Ration vom <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Teilnahme am TGD-Modul:			
Festliegen bei den letzten 30 Abkalbungen (ab Programmbeginn)			
Bei den letzten 30 Abkalbungen ist bei 23,3% ein Festliegen aufgetreten			
<input type="checkbox"/> Prophylaktische Mineralstoffversorgung der Kühe <input type="checkbox"/> Rationsüberprüfung, Ausdruck der optimierten Ration vom <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Beratungsgespäch, Beratungsprotokoll vom <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Teilnahme am TGD-Modul:			
Datum, Unterschrift Landwirt _____		gesehen _____	
bitte schriftlich aufbewahren			



Mitgliedsbeiträge 2016



Tierart	Leistungsprüfung	Betriebsbeitrag pro Jahr	Tierbeitrag pro Jahr	Förderung QS Kuh / Tier	Nettozahlung für den LW / Tier
Rind	MLP AT5 (9 PM)	EUR 180,-	EUR 36,-	EUR 24,-	EUR 12,-
	MLP AT4 (11 PM)	EUR 280,-	EUR 40,-	EUR 24,-	EUR 16,-
	Kalbinnen-aufzucht	EUR 100,-	EUR 1,50 ab der 1. Kalbin	-	-
	Fleischrinder	EUR 100,-	EUR 10,-	EUR 8,-	EUR 2,-
Schafe und Ziegen	MLP AT5	EUR 180,-	EUR 12,-	EUR 9,60	EUR 2,40

Auszahlungstermin für die Beiträge 2015 ist der Sommer 2016



LKV Service

**Der LKV stellt seinen Kunden
eine breite Palette an
Serviceleistungen zur Verfügung**



LKV Service



Der Tagesbericht Geballte Info fürs tägliche Management








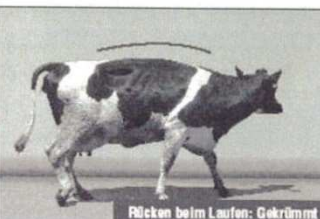

Teststadler Mustermann Max Ort 987 9876 Teststadt		office@lfl.at, www.lkv.at T: 0732/6902-1505										
		Ergebnis 24.09.2014 06:00 Kontrollintervall: 35 Tage LFBIS-Nr 2542986 Druckdatum: 25.02.2015 Liste 176 E-Mail testbauer@test.cc										
Ergebnis der Probemelkung												
Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Tg.	v_Mkg	M-kg	Fett%	Eiw%	Zellz.	FEQ	Harn.	Kl
1	LEA	AT 994.897.247	9	251	16,6	11,2	5,05	3,48	727 !	1,45	23	5
2	IRIS	AT 426.481.572	8	272	27,4	22,6	3,93	3,96 +	548 !	0,99 -	29	8
3	BIGGI	AT 426.492.872	7	206	27,2	23,8	5,00	3,50	77	1,43	20	5
4	BLUME	AT 004.738.209	7	17	T	40,6	6,93	2,78 -	228 !	2,49 +	20	2
5	GUGGI	AT 259.528.809	7	193	29,4 !	23,4	4,43	3,83 +	427 !	1,16	24	8
6	ANNABELL	AT 871.569.609	7	52	29,4	32,4	3,97	3,21	154	1,24	21	5
7	SONY	AT 871.579.809	6	89	35,2	29,0	3,38	3,27	117	1,03	16	5
8	AMRA	AT 123.547.914	5	40	40,0 !	31,2	4,81	2,64 -	43	1,82 +	15	2
9	ALFA	AT 626.471.614	5	178	36,6 !	23,0	4,37	3,47	7722 !	1,26	21	5
10	BERBEL	AT 626.477.314	5	6	T	30,8	6,49	4,09 +	641 !	1,59 +	21	8
11	ALIS	AT 056.542.416	5	106	42,8 !	32,6	4,34	3,06 -	295 !	1,42	21	2



Wirtschaftliche Reserven erschließen

Lahmheitsscoring



<p>BEWEGUNGSNOTE 1 Klinische Beschreibung: NORMAL Beschreibung: Rücken im Stehen und beim Laufen ungekrümmt Tritt normal auf</p>	 <p>Rücken im Stehen: Ungekrümmt</p>	 <p>Rücken beim Laufen: Ungekrümmt</p>
<p>BEWEGUNGSNOTE 2 Klinische Beschreibung: LEICHT LAHM Beschreibung: Im Stehen ist der Rücken ungekrümmt, beim Gehen jedoch gekrümmt. Gang ist leicht abnormal</p>	 <p>Rücken im Stehen: Ungekrümmt</p>	 <p>Rücken beim Laufen: Gekrümmt</p>
<p>BEWEGUNGSNOTE 3 Klinische Beschreibung: MITTELMÄSSIG LAHM Beschreibung: Rücken im Stehen und beim Laufen gekrümmt. Macht mit einem oder mehreren Beinen kürzere Schritte</p>	 <p>Rücken im Stehen: Gekrümmt</p>	 <p>Rücken beim Laufen: Gekrümmt</p>
<p>BEWEGUNGSNOTE 4 Klinische Beschreibung: LAHM Beschreibung: Rücken im Stehen und beim Laufen gekrümmt. Tritt auf einem oder mehreren Beinen nur noch teilweise auf</p>	 <p>Rücken im Stehen: Gekrümmt</p>	 <p>Rücken beim Laufen: Gekrümmt</p>
<p>BEWEGUNGSNOTE 5 Klinische Beschreibung: SCHWER LAHM Beschreibung: Gekrümmter Rücken belastet ein Bein nicht mehr. Steht nicht mehr oder nur unter grossen Schwierigkeiten auf</p>	 <p>Rücken im Stehen: Gekrümmt</p>	 <p>Rücken beim Laufen: Gekrümmt</p>

Hochgradige Lahmheiten (Score 4 oder 5) vermindern Milchleistung bis zu 17% bzw. 36%!

**Studie von Kofler (2013):
 durchschn. 28% der Kühe zeigen Lahmheiten (Schwankung 5%-78%)**



Wirtschaftliche Reserven erschließen Konditionsbewertung



BCS-Bewertung von 1 bis 5



BODY CONDITION SCORE	Verbindungs- linie Dorn- zu Querfortsätzen	Hintersneicht Hüftbeinhöcker	Seitenansicht der Verbindungs- linie zw. Hüft- u. Sitzbeinhöcker	Höhle zwischen Schwanzansatz u. Sitzbeinhöcker	
				Hinter- ansicht	Seiten- ansicht
1 hochgradig abgemagert					
2 Knochenvorsprünge sichtbar					
3 Knochenvorsprünge gut abgedeckt					
4 Knochenvorsprünge angedeutet					
5 hochgradig verfettet					

**Gezielte
Fütterung
durch
Interpreta-
tion des
Tages-
berichtes
und
BCS spart
Kraftfutter
und schont
die Klauen**

Häusler, 2006 (nach Edmonson et al., 1989)



Betriebsdatenübersicht und Fruchtbarkeit am Tagesbericht



Betriebsdatenübersicht und Fruchtbarkeit

Tier Nr.	Name	Abkalbung		Belegung und Belegstier			Leistungsdaten						
		Lakt. Eka/Zkz	Abk.dat. Rast/SP	Bel.datum	Sollkalb. Gzw	R	M-kg	lfd. Laktation	Mbk	Standardlaktation			
24	LEANDA FL AT 832.056.745	9	06.02.15	11.06.15(1)	27.03.16	120	FL	17,4	271	7.273	4,28	3,02	531
44	LILIE FL AT 598.757.214	6	22.04.15	07.09.15(3)	08.07.16	132	FL	34,0	190	6.889	3,30	3,24	608
45	JESSICA FL AT 398.676.914	6	27.04.15	07.09.15(3)	08.07.16	132	FL	34,0	190	6.889	3,30	3,24	608
61	MILI FL AT 635.851.716	5	11.06.15	14.09.15(2)	30.06.16	123	FL	32,0	146	5.610	4,14	3,39	422
69	LITTA FL AT 930.700.117	4	29.08.15(4)	07.09.15(3)	08.07.16	132	FL	34,0	190	6.889	3,30	3,24	608
73	SUSL FL AT 930.707.817	3	24.05.15	04.07.15(1)	19.04.16	132	FL	29,6	164	6.008	4,41	3,58	479
75	EMELI FL AT 930.711.417	3	24.05.15	04.07.15(1)	19.04.16	132	FL	29,6	164	6.008	4,41	3,58	479
77	WILMA FL AT 840.617	3	02.07.15	04.07.15(1)	19.04.16	132	FL	29,6	164	6.008	4,41	3,58	479
78	LARA FL AT 178.017												

**Bestandesübersicht,
Belegungen und Sollkalbedaten
Für Kühe und Kalbinnen
Vermarktungsmeldung
Impfanmeldung (?)**

KALBINNEN	geboren	Belegung und Belegstier		Abstammung
SELLI FL AT 803.725.822	16.10.13	30.05.15(1)	15.03.16	V: INDOSSAR DE 09 43786623 M: SELINA AT 233.535.217
MONALISA HF AT 803.726.922	22.10.13	07.08.15(4)	16.05.16	WB V: GOLI US 61.681.229 M: MONA AT 930.712.517
LANDA FL AT 803.728.222	23.02.14	27.04.15(1)	11.02.16	V: IKEBANA DE 09 43227914 M: LEANDA AT 832.056.745
ENTE FL AT 803.729.322	05.03.14	05.07.15(1)	20.04.16	V: IKEBANA DE 09 43227914 M: EMA AT 233.526.117



Gesundheitszuchtwerte



- **Eutergesundheitswert**
Zellzahl & Mastitis
- **Frühe Fruchtbarkeitsstörung**
- **Zysten**
- **Milchfieber**

FIT 122 (99)	
Mastitis:	113 (99)
Frühe Fru.stör.:	110 (99)
Zysten:	96 (99)
Milchfieber:	105 (99)

**Vollständige Erhebung für die
Zuchtwerteberechnung Voraussetzung!**

- Diagnosenlieferung des TA
- Diagnosencode am Beleg – Erfassung LKV

Gesundheitsübersicht - Diagnosen und Beobachtungen der letzten 3 Monate

Kühe

Nr.	Name	Lebensnummer	L.	Kalbung	Tg.	Diagnose / Beobachtung
-----	------	--------------	----	---------	-----	------------------------



LKV Service



Zwischenbericht und Tierliste Aktuelle Zuchtwerte nach jeder Zuchtwertschätzung

Nr.	Tier	Rasse	Geb.-Dat.	Mutter Lnr.	Vater Lnr.	Bemerkungen
	ELSE AT 174.271.422	FL FL-A	01.11.13	EVALIN AT 096.273.619	GS WALDSTEIN AT 797.455.318	Bel:07.06.15 (23.03.16) vGZW: 118
	ELFE	FL	03.12.13	EDELWEISS 096.278.219	GS WALDSTEIN AT 797.455.318	Bel:07.05.15 (21.02.16)
				SINDY 515.690.917	GS WOYZEK AT 839.152.509	Bel:03.09.15 (19.06.16) vGZW: 107
				ZEDA 515.692.217	ENDELL DE 09 44443040	Bel:25.11.15 (10.09.16) vGZW: 110
				BRANADA 472.708.919	GS WALDSTEIN AT 797.455.318	Bel:21.11.15 (06.09.16) vGZW: 114
				ERNDALER 515.700.117	GS HEROIN AT 834.390.309	vGZW: 98
				SANNA 324.501.618	GS RADSTADT AT 580.506.318	vGZW: 107

HIRSE	AT 441.486.409	FL	8. Abk: 30.04.15 Kalb: M				AT 565.525.728						
20.11.15	19,2	4,70	3,99	775	4,4	1,18	28,0	laufende Lakt:	204	6.409	3,96	3,30	465
23.10.15	23,4	4,84	3,92	317	4,6	1,23	17,0	Standard Lstg.	7	7.659	4,27	3,44	591
24.09.15	31,6	3,84	3,57	27	4,9	1,08	15,0	Durch. Lstg.	8/7	6.938	4,29	3,53	542
25.08.15	40,4	3,69	3,35	18	5,1	1,10	24,0	Lebensleistung:		55.060	4,25	3,50	4.268
27.07.15	26,2	3,56	3,19	7	5,0	1,12	14,0	ZW 12/15:	FL	-174	+0,00	-0,12	MW:90 GZW: 91
25.06.15	35,6	4,03	3,20	7	4,9	1,26	13,0						
BESSY	AT 441.489.709	FL	7. Abk: 24.11.14 Kalb: M				AT 045.268.429						
20.11.15	trocken							laufende Lakt:	318	8.636	4,12	3,49	657
23.10.15	trocken							Standard Lstg.	7	8.527	4,12	3,47	647
24.09.15	8,4	3,96	4,59	2398	4,5	0,86	30,0	Durch. Lstg.	7/7	9.123	4,29	3,44	705
25.08.15	18,4	2,93	3,62	618	4,6	0,81	20,0	Lebensleistung:		66.909	4,31	3,46	5.194
27.07.15	22,6	4,70	4,12	118	4,5	1,14	14,0	ZW 12/15:	FL	+542	+0,00	-0,06	MW:114 GZW:115
25.06.15	27,2	4,97	3,66	762	4,5	1,36	20,0						
ASTRID	AT 441.497.709	FL	6. Abk: 20.07.14 Kalb: M				AT 565.518.828						
20.11.15	12,8	5,30	3,97	221	4,6	1,34	19,0	laufende Lakt:	488	13.295	4,35	3,59	1.056
23.10.15	18,8	5,53	4,36	174	4,7	1,27	20,0	Standard Lstg.	6	9.257	4,22	3,46	711
24.09.15	24,2	4,31	4,02	159	4,6	1,07	8,0	Durch. Lstg.	6/6	9.971	3,98	3,47	743
25.08.15	27,2	3,99	3,83	130	4,7	1,04	13,0						



LKV Service



Der Jahresbericht Komplettübersicht mit Betriebsvergleich

Betriebsvergleich - Prüfjahr 2015

	Betrieb	Betrieb VJ	Gemeinde	Pol. Bezirk	Land
Bestand Milchkühe am 30.09.2015	Stk 39,0	38,0	28,2	24,5	23,9
Anteil Abgänge im Prüfungsjahr	% 27,8	24,0	25,0	22,1	22,1
Anteil ganzjährig geprüfte Kühe					
Anteil Kühe 1. Kalbung					
Anteil Kühe mit mind. 5. Kalbung					
Erstkalbealter					
Ø Alter Kühe am 30.09.2015					

Durchschnittliche Lebensleistung
 Durchschnittliche Lebenstagsleistung
 Lebensleistung Abgangskühe
 Lebenstagsleistung Abgangskühe
 Durchschnittliche Erstlingsleistung

Milchleistung

Betriebsdurchschnitt:
 Kuhzahl
 Milchmenge
 Fett

NEU!!!

**Schlachtdaten aus
 der ÖFK Datenbank**

Übersicht der Schlachtdaten

Rasse	Sex	Kategorie	EUROP	Fett	Tiere	Schlachtgewicht
BV	W	Kalbin	R	3	2	289,2
FL	M	Jungstier	U	2	1	391,7
		Jungstier	R	2	3	357,5
	W	Kalbin	U	4	2	425,4
		Kuh	U	2	1	430,1
		Kuh	U	3	3	419,5
		Kuh	R	2	2	350
		Kuh	O	1	1	283,1

Klassifizierungsergebnisse 2014 (www.oefk.at)



Stiere			Kühe			Kalbinnen		
Klasse	Anzahl	Prozent	Klasse	Anzahl	Prozent	Klasse	Anzahl	Prozent
E	9.476	3,99	E	1.154	0,62	E	1.529	2,05
U	128.618	54,13	U	25.561	13,79	U	28.918	38,80
R	83.735	35,24	R	56.836	30,67	R	33.384	44,79
O	14.234	5,99	O	62.280	33,60	O	8.794	11,80
P	1.565	0,66	P	39.500	21,31	P	1.910	2,56
Gesamt	237.628	100,00	Gesamt	185.331	100,00	Gesamt	74.535	100,00

Preisdifferenz je kg Schlachtgewicht v. Klasse „O“ gegenüber „U“

Stiere: ca. 20 cent

Kühe: ca. 30 cent

Kalbinnen: ca. 30 cent

= bei 300 kg Schlachtgewicht

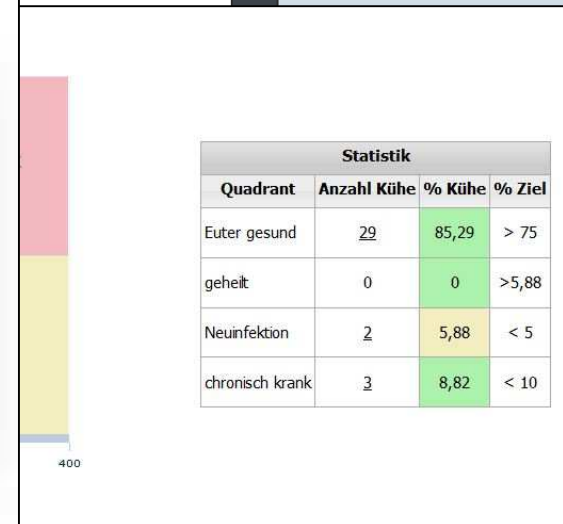
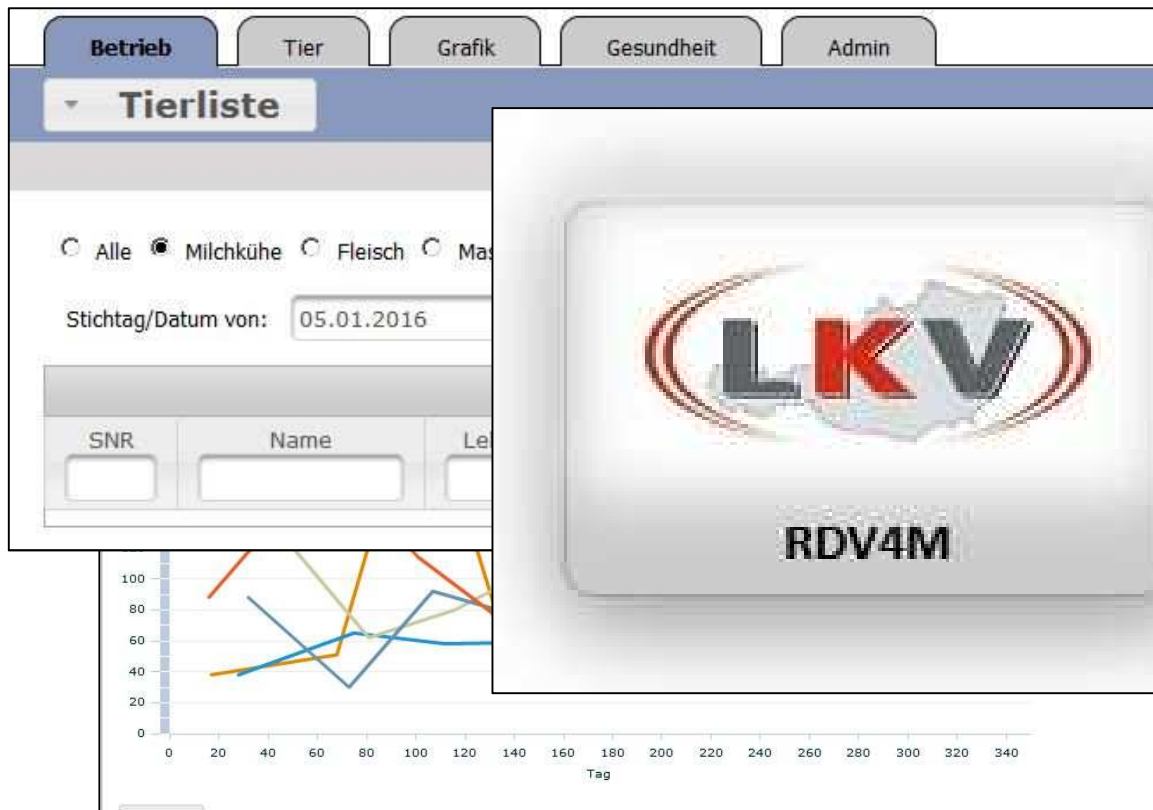
60 bis 90 Euro netto Mehrerlös!!!



LKV Service Internet



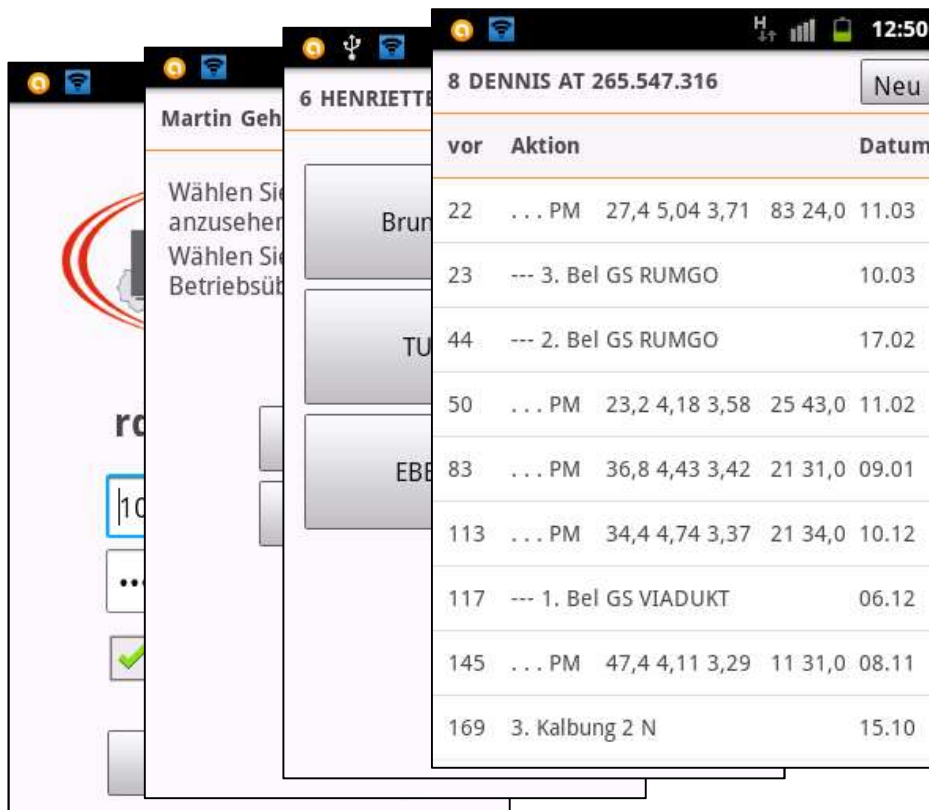
RDV4M Der digitale Herdenmanager



LKV Service mobil



LKV mobil App Die Herde in der Hosentasche



www.lkv-service.at noe@lkv-service.at

Downloadlink auf unserer Homepage www.lkv-service.at

Menü

- Home
- LKV - Info
- MLP
- Fleischrinder
- Schafe & Ziegen
- QS Kuh
- RDV4M**
- Downloads
- Kontakt

RDV4M - Mein Betrieb im Internet

Mit ihrer Betriebsnummer und dem AMA-PIN können sie hier direkt auf die Daten ihrer Herde zugreifen. Ergänzend zu den umfassenden Auswertungen besteht die Möglichkeit:

- Tiere die Aufmerksamkeit brauchen rasch und sicher zu erkennen
- interaktive Aktionslisten
- Informationen und Beobachtungen

Das RDV4M Handbuch

beschreibt die Inhalte und Funktionen des Services. Sie können das Handbuch zum Download als PDF (1MB) oder zum Durchblättern eine Präsentation (4 MB) zum Download als PDF (1MB) herunterladen.

Neuerungen in der Onlinehilfe

Zum Schwerpunkt Folien

finden Sie Anregungen und Fallbeispiele für die tägliche erfolgreiche Nutzung unseres Services als:

- ein Handout (pdf) und
- eine Präsentation (ppt bzw pdf)

RDV mobil - Die Herde für die Hosentasche

Der RDV mobil ist die kleine Schwester des RDV4M für das Handy. Sie können die wichtigsten Informationen zu allen Tieren des Bestandes aktuell abrufen, und auch praktisch und bequem verschiedenste Dokumentationen erledigen. Angefangen von der Meldung einer Eigenbestandsbesamung, einer Trächtigkeitsuntersuchung oder jede andere Beobachtung, mit wenigen Klicks ist es im System gespeichert, und am nächsten Tages erreicht angeordnet. Verlorene Zettel oder in Vergessenheit geratene Beobachtungen sollten bei sinnvoller Nutzung dieses praktischen Helfers nicht mehr passieren. Als besondere Hilfe sind verschiedenste Aktionslisten aufrufbar, die auf anstehende Arbeiten (trockenstellen, kalben,...) oder auf auffällige Tiere aufmerksam machen.

Zur Freischaltung für Mitglieder des LKV Niederösterreich setzen Sie sich bitte mit dem LKV Büro unter 050 259 49150 in Verbindung. Zum download auf das Handy (Android oder Apple Handys) klicken sie auf die nachfolgende Links:

- RDV mobil - Kurze Beschreibung (pdf)
- Detailliertes Handbuch RDV Mobil (pdf)
- Anleitung zum Ändern des RDV Mobil Kennwortes

*** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU ***

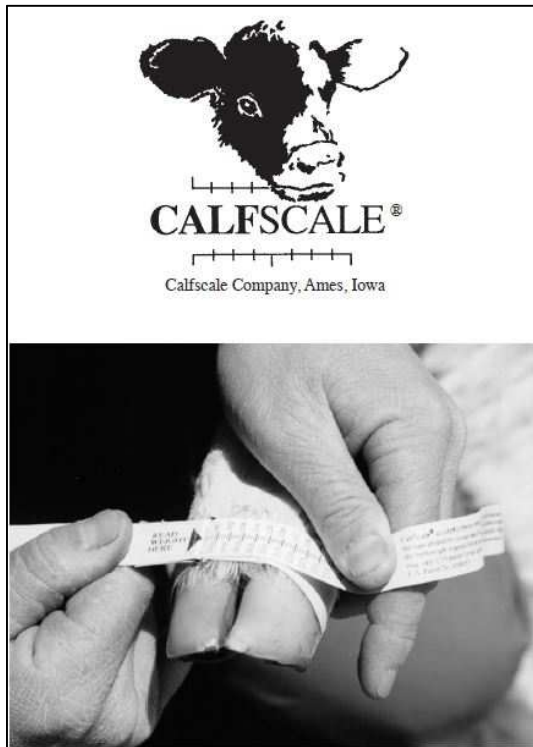
Die App gibt es auch zum Download im Google Play Store für Android Handys und im Apple App Store für i-Phones. Bitte die App aus diesen Plattformen herunterladen, weil somit auf Updates automatisch aufmerksam gemacht wird.

- Link für Android Handys**
- Link für i-Phones**

LKV Service



Calfscale Geburtsgewicht messen



Anhand des
Kronsaumumfanges
wird das
Geburtsgewicht
geschätzt →
Schwergewurten
frühzeitig erkennbar



Kälbergesundheit Tierwohl und Tiergesundheit



- **Untersuchungen des TGD**
 - Biestmilch
 - Nasentupfer – Grippe
 - Kotproben
- **Probenmaterial und Einsendung kostengünstig über den LKV**
- **Landwirt erhält Befund samt Antibiotogramm**
- **Mineralstoffstatus – Selen?**
 - Abklärung und Vorbeuge mit TA
Untersuchungskostenunterstützung durch TGD



Kolostralmilch



Bewertung der Kolostralmilchqualität

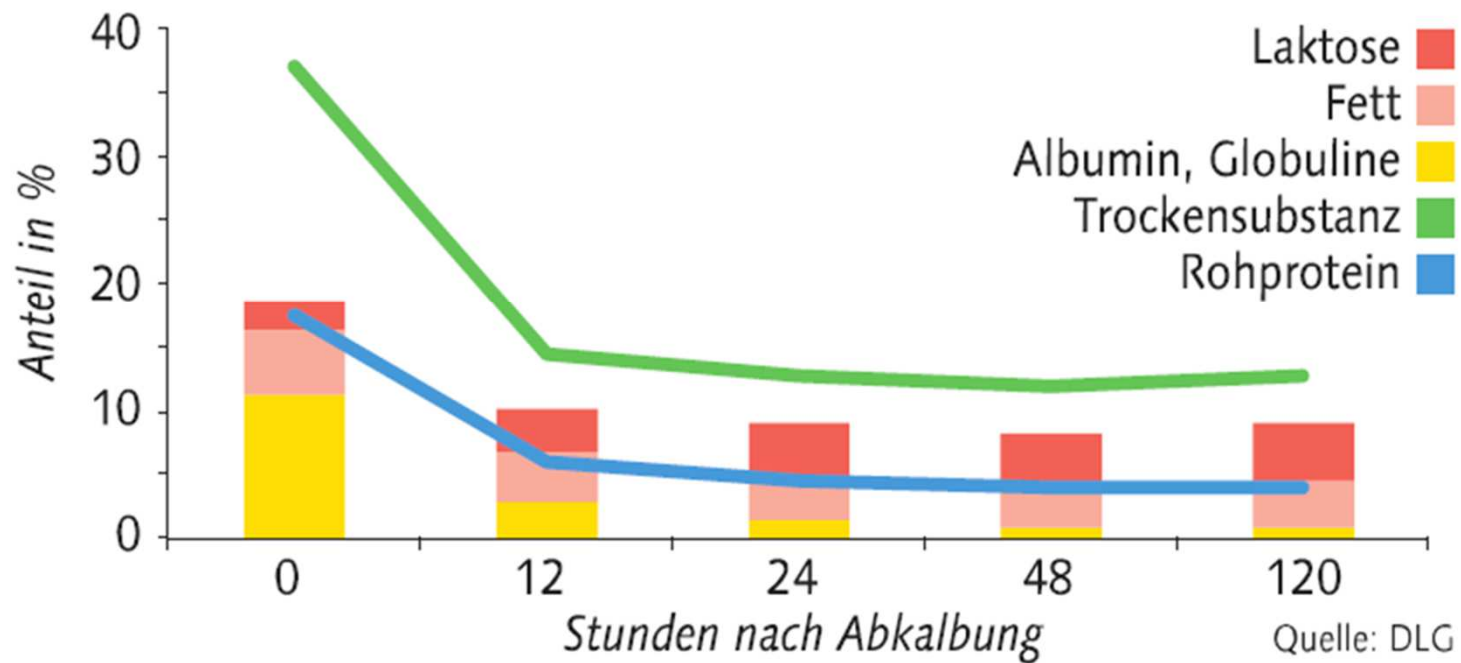
Brix %	IgG-Gehalt	Kolostrumqualität
<19,9 %	25 g/l und geringer	schlechte IgG-Versorgung
20 bis 21,9 %	25 bis 49,9 g/l	mäßige IgG-Versorgung
>22 %	50 g/l und mehr	gute - sehr gute IgG-Versorgung



Kolostralmilch

Gehalt an IG nach der Abkalbung

Grafik: **Milchzusammensetzung in den ersten Stunden**



Milch-Trächtigkeitstest

Neu ab Tag 28

- Preiswert (EUR 7,-)
- Zusammenarbeit mit Labor des TGD
- hohe Sicherheit
- stressfrei für die Kuh
- risikofrei für den Embryo
- Befund via SMS oder E-Mail
- direkter Eintrag im RDV



Direkter Ergebniseintrag in den RDV



Betrieb Tier Grafik Gesundheit Admin Hilfe Abmelden

Aktionen und Beobachtungen Betriebsnummer 1022989 Name Monika u. Johann Pfaffeneder

54 FANTASIA AT 779.201.516

Neue Aktion/Beobachtung erfassen...

Datum	LTag	Text
19.11.2014	358	PM
20.10.2014	328	PM
19.09.2014	297	PM
19.08.2014	266	PM
15.07.2014	231	PM
16.06.2014	202	PM 26,8 3,44 3,04 450 14,0
21.05.2014	176	Trächtigkeitsunters. positiv 1,864
14.05.2014	169	PM 36,8 3,57 3,15 207 14,0
14.04.2014	139	PM 36,0 3,33 3,00 693 23,0
14.03.2014	108	PM 39,2 2,95 2,82 260 21,0
24.02.2014	90	---- 1. Belegung ----
12.02.2014	78	PM 40,4 3,62 2,82 1311 31,0
09.01.2014	44	PM 50,0 3,59 2,68 16 26,0
05.12.2013	9	PM 43,2 5,47 3,20 48 20,0
26.11.2013	0	4. Kalbung 1 N

Tier Nr.	Name	Abkalbung Lakt.	Abk.dat.	Belegung und Belegstier Bel.datum	Sollkalb.	Gzw	R
R	Lebensnummer	Eka/Zkz	Rast/SP	Stiername	Stiernummer		
2	SABSI	5	26.01.15	09.04.15(1)	24.01.16	142	FL
	FL AT 791.804.714	410	73/73	T+ GS WOHLTAT	AT 172.718.519		
4	LISA	4	17.07.14				

- Auch für Ziegen ab 28. Tag
- Blutuntersuchung bei Kalbinnen möglich





QUALITÄTSLABOR
Niederösterreich



FLEXIBEL UND INNOVATIV
AUS TRADITION

Laborpartner des LKV Nö

- **Milchinhaltsstoffe
(F, EW, ZZ, Harn.)**
- **Bakteriologische
Untersuchung Milch**

darüber hinaus

- **Wasserproben**
- **Untersuchung von
Lebensmittelproben für
Direktvermarkter**



Wasserqualität



- **Untersuchung im QNÖ Gmünd**
- **ermäßigte Tarife** (netto) für LKV Mitglieder
- gem. Trinkwasser-VO zur Eigenkontrolle gelten für 2015:
- Routineuntersuchung Mikrobiologie: EUR 66,-
- Mikrobiologie und Chemie: EUR 108,-
- Verrechnung der Probenahme: EUR 18,-
- www.labor1.eu 02852/52702



Aufräumen von Laufflächen



Aufräumen bisher nur auf planbefestigten Böden

Neu ab 2016:

Auch Spaltenböden sanierbar



Preise: 6,8 € netto bis 50 m²



ab 5 € ab 51 m²

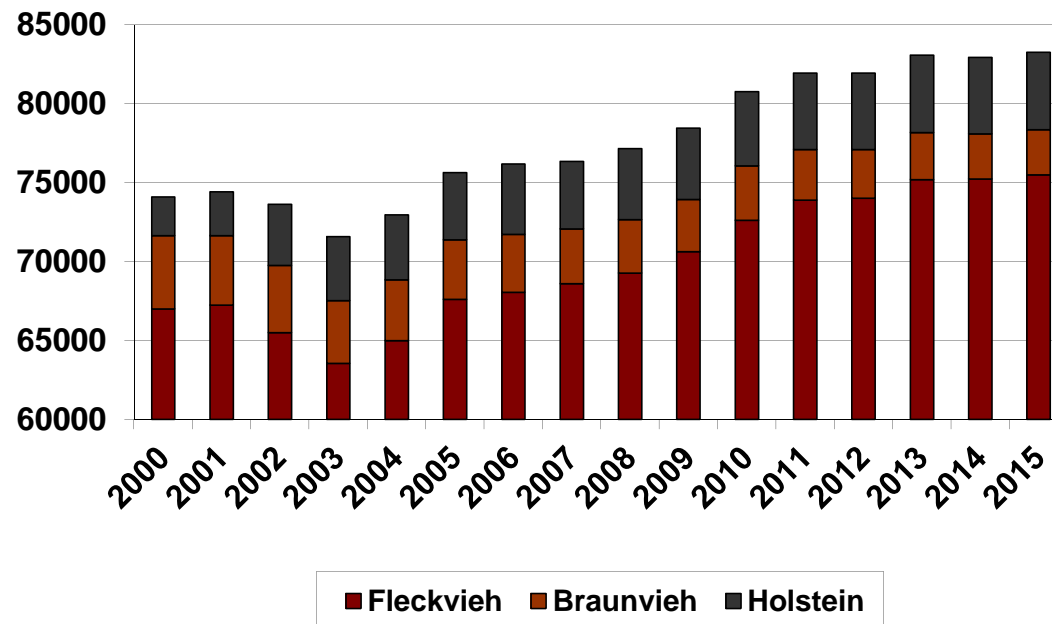


Ergebnisse der MLP NÖ⁽¹⁾

Rassen- und Leistungsentwicklung 2015



Populationsentwicklung und Rassenverteilung



- **85.958 LKV Kühe (+630)**
 - HB Fleckvieh: 75.497
 - HB Braunvieh: 2.876
 - HB Holstein: 4.898
 - Sonst. Rassen: 435
 - Nur LKV: 2.252

3.563 Betriebe (- 64)

Ø Größe 24,1 (+ 0,6)

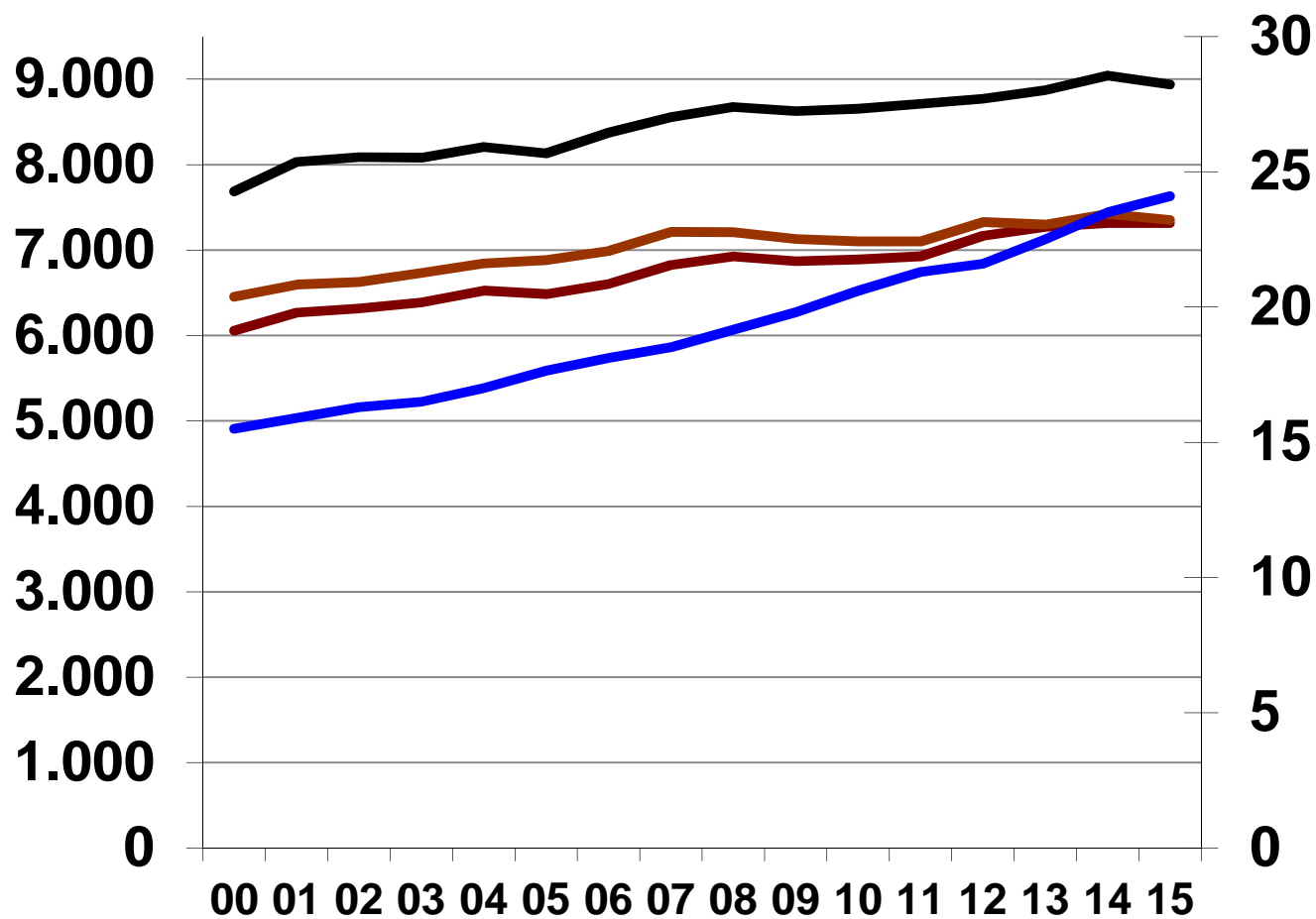
Landesdurchschnitt (LKV):

7.402 - 4,13 - 3,37 - 556

+ 30 + 0,00 - 0,02 + 2



Leistung und Struktur 2000– 2014



— Fleckvieh — Braunvieh — Holstein — Herdengröße

HF
8940

BV
7352

FL
7314

24,1
Kühe/
Betrieb



Entwicklung der Lebensleistung und Nutzungsdauer



Nutzungsdauer, in Jahren

Abkaltungen

Jahr	Nutzungsdauer, in Jahren			Abkaltungen		
	FL	BV	HF	FL	BV	HF
2000	4,02	4,08	3,67	4,08	3,93	3,58
2001	3,70	3,94	3,41	3,85	3,84	3,39
2002	3,55	3,76	3,27	3,74	3,72	3,31
2003	3,55	3,81	3,23	3,73	3,75	3,26
2004	3,55	3,74	3,25	3,73	3,68	3,28
2005	3,65	3,72	3,24	3,80	3,66	3,26
2006	3,66	3,78	3,25	3,83	3,71	3,27
2007	3,71	3,73	3,34	3,87	3,66	3,36
2008	3,75	3,86	3,48	3,90	3,74	3,45
2009	3,75	3,84	3,48	3,91	3,73	3,47
2010	3,73	3,82	3,57	3,89	3,68	3,51
2011	3,75	3,78	3,49	3,89	3,64	3,44
2012	3,81	3,82	3,50	3,97	3,69	3,46
2013	3,82	3,84	3,47	3,97	3,70	3,42
2014	3,80	3,86	3,42	3,96	3,72	3,38
2015	3,80	3,87	3,43	3,97	3,72	3,40



Entwicklung der Lebensleistung und Nutzungsdauer



Lebensleistung Milch, in kg

Jahr	FL	BV	HF
2000	22.508	23.775	25.533
2001	21.670	23.985	25.110
2002	21.434	23.500	25.147
2003	21.980	24.355	25.589
2004	22.437	24.248	26.183
2005	23.162	24.567	26.595
2006	23.645	25.323	26.877
2007	24.215	25.313	27.947
2008	24.988	26.409	29.197
2009	25.322	26.498	29.431
2010	25.560	26.434	30.526
2011	25.851	26.327	29.987
2012	26.772	27.216	30.412
2013	27.325	27.461	30.365
2014	27.694	28.020	30.532
2015	28.115	28.227	30.927



Reihung der Vereine Fleckvieh(1-17)



Zuchtverein	Anzahl Kühe	Anzahl Herden	Kühe je Herde	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
HERZOGENBURG	151	3	50,3	8.585	4,04	3,43	641,3
MELK NORD	1106	45	24,6	7.970	4,20	3,44	609,1
DUNKELSTEINERWALD	683	26	26,3	7.914	4,20	3,46	605,8
POTTENSTEIN	1641	58	28,3	8.179	4,00	3,36	601,7
ST.POELTEN	3595	113	31,8	8.070	4,02	3,40	599,2
AMSTETTEN	6511	248	26,3	7.824	4,13	3,42	590,8
HORN	923	42	22,0	7.823	4,07	3,43	587,0
YBBS/DONAU	979	34	28,8	7.751	4,09	3,42	582,2
NEULENGBACH	1314	45	29,2	7.763	4,07	3,41	580,6
HAAG	834	33	25,3	7.553	4,26	3,38	576,7
POEGGSTALL	2094	90	23,3	7.564	4,21	3,41	575,8
DOBERSBERG	1029	43	23,9	7.579	4,14	3,43	573,7
BUCKLIGE WELT	1931	65	29,7	7.530	4,16	3,43	571,4
SANKT PETER in der AU	3659	163	22,4	7.447	4,15	3,38	560,3
SCHEIBBS	6620	283	23,4	7.487	4,10	3,38	560,2
RAABS/THAYA	841	30	28,0	7.356	4,14	3,41	555,9
MANK	2324	105	22,1	7.396	4,12	3,38	554,5



Reihung der Vereine Fleckvieh(18-34)



Zuchtverein	Anzahl Kühe	Anzahl Herden	Kühe je Herde	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
WAIDHOFEN/THAYA	1388	55	25,2	7.320	4,14	3,44	554,4
KIRCHSCHLAG	2788	125	22,3	7.224	4,23	3,40	551,2
PERSENBEUG	2319	120	19,3	7.283	4,16	3,40	550,7
GFOEHL	1042	49	21,3	7.221	4,17	3,43	548,9
KIRCHBERG/PIELACH	4451	213	20,9	7.372	4,10	3,33	547,5
KREMS	1052	63	16,7	7.106	4,29	3,40	546,8
NEUNKIRCHEN	1794	75	23,9	7.300	4,11	3,36	545,1
OTTENSCHLAG	3563	157	22,7	7.097	4,26	3,42	544,7
ASPANG	1297	65	20,0	7.139	4,18	3,37	539,2
Weinviertel	512	25	20,5	7.316	3,97	3,40	538,9
GMUEND-LITSCHAU	2378	100	23,8	7.096	4,17	3,39	536,2
ZWETTL	2143	105	20,4	7.042	4,21	3,40	535,9
GR.GERUNGS	3652	178	20,5	6.845	4,25	3,37	521,6
HAINFELD/LILLIENFELD	3534	144	24,5	7.046	4,04	3,29	516,7
WAIDHOFEN an der Ybbs	3959	231	17,1	6.724	4,07	3,29	494,7
WEITRA	1395	69	20,2	6.377	4,37	3,32	490,3
GAMING	2705	156	17,3	6.654	4,02	3,28	485,7



Reihung der Vereine Braunvieh



Zuchtverein	Anzahl Kühe	Anzahl Herden	Kühe je Herde	Milch	Fett %	Eiw %	F + E Kg
HAAG	70	2	35,0	8.429	4,05	3,46	632,5
AMSTETTEN	433	21	20,6	7.893	4,30	3,51	616,9
NEUNKIRCHEN	19	2	9,5	7.843	4,29	3,50	611,1
MANK	177	10	17,7	7.653	4,27	3,54	598,0
ST.PETER	542	30	18,1	7.727	4,25	3,47	596,1
GFOEHL	25	3	8,3	7.001	4,43	3,57	559,9
SCHEIBBS	283	18	15,7	7.167	4,28	3,48	556,7
PERSENBEUG	12	2	6,0	7.163	4,18	3,36	540,2
Waidhofen/YBBS	846	51	16,6	7.018	4,17	3,44	534,3
KIRCHBERG/PIELACH	22	5	4,4	7.244	3,83	3,24	511,8
GAMING	100	9	11,1	6.828	4,10	3,33	507,3
HAINFELD/LILIENFELD	208	11	18,9	6.717	4,02	3,36	495,9



Top Dauerleistungskühe ab 130.000 kg



Name	Strasse	Gemeinde	Rasse	Tiername	FG%	Mkg	F%	E%	FEKg	Vatername
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	Holstein	7 NORMA	0	160.280	3,88	3,08	11146,0	TRAILOR
Kendler Anna und	Grünsbach 15	Gruenau	Fleckvieh	DONNA	50	158.955	3,82	3,15	11083,8	RUDI RED
Ratzberger Gertraud und Johann	Ramingtal 125	Sankt Peter/Au	Fleckvieh	IRENE	25	151.039	3,86	3,18	10627,3	HORWEIN
Fellner Erna und Werner	Untergraben 1	Kirnberg a.d. Mank	Fleckvieh	MAGONA	0	142.382	4,09	3,39	10654,4	GS WAXIN
Bauer Monika und Hannes	Haslau 7	Heidenreichstein	Fleckvieh	LINDA	25	142.289	4,27	3,52	11090,2	STEGO
Schinnerer Maria und Johannes	Saffen 9	Scheibbs	Fleckvieh	EVELYN	6,2	137.149	3,77	3,15	9491,9	GS STRAMY
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	Holstein	RESA	0	134.079	3,46	3,07	8756,6	MALACHITE
Brandstetter Maria	Schwarzau 12	Artstetten-Pöbring	Fleckvieh	30LAGUNA	43,7	131.573	4,31	3,53	10315,7	STEGO

174 Kühe über 100.000 kg



Top Kühe Fleckvieh



Name	Strasse	Gemeinde	Tiername	FG%	L	MKg	F%	E%	FEKg	MW	Vater
Winter Thomas	Steinbach 25	Bad Grosspertholz	BACARDI	0	3	15.607	4,60	3,41	1249,8	115	GS VOLT
Janker Josefa und Johann	Plambach 8	Gruenau	GLUKA	20,6	3	12.860	5,20	3,74	1150,2	115	GS RAU
Janker Josefa und Johann	Plambach 8	Gruenau	LATTE	0	2	13.652	5,15	3,28	1150,1	117	WAL
Burgstaller Klaus	Rastbach 7	Gföhl	LETITZIA	68,7	5	16.241	3,98	3,09	1148,2	126	ELAYO RED
Perschlingtal Milch Gesnbr	Unterloitzenberg 3	Pyhra	ORANJA	28,1	9	15.133	4,21	3,32	1139,7	104	RESS
Hollaus-Rosenbaum Elisabeth und Reinhard	Grünsbach 30	Hofstetten-Grünau	PIANO	28,9	4	13.597	5,03	3,28	1129,3	103	WEINOLD
Litzllachner Christian	Berg 31	Amstetten	Schneeweiss	16,4	3	13.744	4,76	3,43	1124,7	118	VANSTEIN
Janker Josefa und Johann	Plambach 8	Gruenau	SANDRA	0	4	14.056	4,87	3,10	1120,0	109	VANSTEIN
Plankenbichler Rosa u.Johann	Hart 2	Wieselburg-Land	MADAM	11,6	2	12.127	5,60	3,52	1106,7	116	GS RUMGO
Grundböck Rosina und Ernst	Schwarzenbach Stra	Sankt Veit an der G	BARONESS	0	5	15.455	3,99	3,16	1104,0	117	VANSTEIN



Top Kühe Braunvieh



Name	Strasse	Gemeinde	Tiername	L.	MKg	F%	E%	FEKg	MW	Vater
Lindner Monika und Johann	Großprolling 37	Ybbsitz	OLIVIA	2	13.197	4,23	3,67	1042,9	108	AGIO
Zarl Daniel	Berg 28	Amstetten	SANDRA 65	3	11.652	4,97	3,79	1020,6	113	PRISON
Hagler Monika u. Friedrich	Salzgrub 199 - Krenberg	Zeillern	HASI	2	12.874	4,15	3,76	1017,6	117	JOEL
Jetzinger Franz	Irgerstetten 2	Ardagger	GUNDOLA	3	12.422	4,78	3,38	1014,3	102	EMEROG
Hagler Monika u. Friedrich	Salzgrub 199 - Krenberg	Zeillern	AMAZONE	5	11.362	5,19	3,69	1008,4	95	PAYOFF
Lindner Monika und Johann	Großprolling 37	Ybbsitz	GUETA	3	12.242	4,66	3,58	1008,1	111	POLITAN
Litzellachner Franz	Kuglau 92	Biberbach	DANI	3	13.560	3,77	3,47	981,9	107	ETVEI
Dorninger Gerhard	Grub 10	Allhartsberg	MIA	3	13.140	3,97	3,47	978,3	116	GS EL PASO
Schörghuber Gesbr	Bahnhofstrasse 41	Sankt Peter in der Au	BIANCA	3	12.485	4,19	3,64	977,2	124	PRONTO
Neuhauser Anton	Maierhöfen 3	Kirnberg an der Mank	LORITTA	3	12.556	4,33	3,42	972,9	113	DALTON



Top Kühe Holstein



Name	Strasse	Gemeinde	Tiername	L.	MKg	F%	E%	FEKg	MW	Vater
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	Neele	2	18.793	3,72	3,10	1283,1	129	EIGHT
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	ROMINA	6	17.524	3,99	3,00	1224,1	102	DOLCH
Strohmayr Hermine und Josef	Kollnitzberg 13	Ardagger	GOLDENGEL	6	16.486	4,38	3,02	1220,5	119	GOLDWYN
Schinagl Franz	Donaudorfstr. 30	Ybbs a.d. Donau	NEVADA	3	11.872	6,12	3,72	1167,7	107	JAKOB
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	NORA	3	15.613	3,99	3,45	1160,3	120	JANNSEN
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	NOVA	6	17.344	3,67	2,98	1152,9	101	SEPTEMBER RC
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	Noisette	2	16.147	3,75	3,35	1146,8	141	ESQUIR
Tramberger Elfriede u.Franz	Hochstraß 1	Seitenstetten	JESSI	2	13.133	5,17	3,48	1135,5	109	JORRIK
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	Zeillern	Ronja	3	18.991	2,90	3,07	1133,7	117	TOYSTORY
Pfaffeneder Karl	Destelberg 155	Amstetten	MIMI	3	13.604	4,81	3,47	1127,5	110	GS GOLD-FEVE



LKV Niederösterreich
 Leistungsprüfung und
 Qualitätssicherung
 bei Zucht- und Nutztieren
 lkv@lkv-service.at



Anerkante Qualität

- ICAR Qualitätszertifikat
- Internationale Anerkennung für Zuchtrinder „Made in Niederösterreich“
- AMA Gütesiegel Modul Einzeltier - QS Milch



Effektiv
 Wir bringen die Information in Ihre Herde!

- rasche und aussagekräftige Berichte
- anwenderorientierte Internetplattform RDV4M



Innovativ

- mobile Datenerfassung im Stall
- online Fütterungsoptimierung
- Managementplattform über Smartphone und Tablet-PC immer bei der Hand



Objektiv
 Wir messen Ihren Erfolg!

- sichere Datenverarbeitung
- Kennzahlen zum Betriebsvergleich



Unabhängig

- Datenbasis für Zucht und Besamung
- extern auditiert

Ihr Kontrollassistent bringt
 Tipps und Tricks für die Praxis

www.lkv-service.at
 Ihr Partner „plus Service“

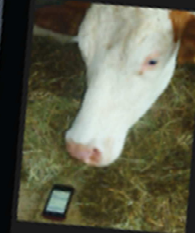


LKV Niederösterreich
 Leistungsprüfung und
 Qualitätssicherung
 bei Zucht- und Nutztieren
 lkv@lkv-service.at



RDV mobil

bietet Ihnen...



▶ alles über Ihre Herde direkt am Handy



▶ immer aktuell dank online Zugriff auf RDV

▶ immer mit dabei, in Stall, Feld & Alm

▶ Besamungen direkt erfassen

▶ mit Aktionslisten immer „up to date“

Unser Service für unsere Mitglieder!



www.lkv-service.at
 Ihr Partner „plus Service“

